

Hettich – Produkte & Konzepte

Schubkästen nach Wunsch

Montag, 16.12.2019

Individualisierung bleibt der Megatrend – auch in der Küchen- und Möbelindustrie. In Folge rückt der einzelne Käufer mit seinen persönlichen Ansprüchen und Wünschen noch stärker in den Mittelpunkt. Diesen Trend greift Hettich bei seinem Schubkastensystem „AvanTech YOU“ auf.

Neue Programme | Bereits 1996 hatte der Beschlaghersteller mit „InnoTech“ die weltweit erste Plattform-Lösung für Schubkastensysteme vorgestellt. Von nun an war es Kunden möglich, auf Basis von nur einer Zarge ein variantenreiches Möbelprogramm zu präsentieren. Alle Bauteile innerhalb der Plattform ließen sich kombinieren, das erlaubte ein breites Sortiment mit schlanker, flexibler Fertigung bei geringen Kosten in Produktion und Lager. Im Jahr 2011 folgte mit „ArciTech“ die zweite Plattform-Generation von Hettich mit noch mehr Differenzierung.

Puristisches Design

Das aktuelle Plattform-System „AvanTech YOU“ besticht durch sein schlankes, puristisches Design. Die 13 Millimeter schmalen Zargen zeigen eine makellose Optik – weisen sie doch keine sichtbaren Löcher, Durchbrüche oder Abdeckkappen auf. Die neue Plattform lässt sich einfach den Anforderungen der Käufer anpassen: Mit dem Schubkasten, der auf zwei unterschiedlichen Führungen bei gleichem Korpusbohrbild eingesetzt werden kann, lassen sich laut Hersteller flexibel und wirtschaftlich verschiedene Markt- und Anwendungsbereiche bedienen. Bei der Montage entfallen Bodenfräsungen und Schnäppermontage ebenso wie Rückwand-Eckverbinder für Holzrückwände. Das spart Zeit und Geld.

Individualisierung wird zum Standard

Die Schubkästen sind in drei Farben und fünf Höhen planbar, mit Stahl-, Aluminium- oder Holzrückwänden. Über Designprofile in Edelstahl-, Chrom- und Aluminiumoptik oder Nussbaum- und Eiche-Look sowie „DesignCapes“ in den Optiken Aluminium eloxiert und Edelstahl oder auch mit der Zarge „AvanTech YOU“-Inlay lassen sich innerhalb des Standard-Programms viele Akzente setzen. Als Zargen-Inlay können individuelle Materialien wie Glas, Holz oder Stein genutzt werden. Auch wer Möbel großzügig, grifflos und mit exklusiven Materialien gestalten möchte, findet mit der Plattform eine passende Lösung. Dank „Push to open Silent“ mit Multi-Synchronisation öffnen zwei Schubkästen hinter einer Blende parallel und schließen sanft. Damit sind die bisherigen Grenzen zur Umsetzung von grifflosem Design aufgrund zu großer Blendengewichte oder -formate aufgehoben. So eröffnet nach Angaben von Hettich der System-Schubkasten den Küchen- und Möbelherstellern enorme Potenziale, sich vom Wettbewerb abzuheben: Durch eigenes Möbeldesign in unterschiedlichen Preissegmenten, gezieltes Eingehen auf Kundenanforderungen sowie die hohe Wirtschaftlichkeit des Systems. *leo*

Schubkästen nach Wunsch

Links

- [Hettich](#)